



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DURMERSHEIM

Weihnachtsgruß!

*Nach Hause kommen,
das ist es, was das Kind aus Bethlehem allen schenken will,
die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.*

Friedrich von Bodelschwingh (1877-1949)



Unsere Weihnachtskrippe in der ev. Kreuzkirche

Liebe Gemeindeglieder unserer evangelischen Kirchengemeinde in Durmersheim!

In der Weihnachtszeit liebe ich es durch die Straßen unserer Orte zu spazieren, wenn es dunkel ist und man in die beleuchteten Fenster der Häuser schauen kann. Wärme, Geborgenheit, manchmal eine Familie am Esstisch, ein Kaminfeuer oder ein Fernseher, der läuft. Ein wenig Glück und Sehnsucht erfüllt dann das Herz. Wie gut, wenn man einen Ort hat, an den man nach Hause kommen kann. Wo man erwartet wird und ein Platz für einen bereitet ist.

Aber nicht nur fehlt vielen Menschen in der Welt so ein Haus mit beleuchtetem Fenster, nicht nur ist es in manchen der erleuchteten Räume gar nicht so friedlich und geborgen, wie man sich das auf dem Spaziergang so schön vorstellt. Selbst diejenigen von uns, die zu den Glücklichen gehören, die mit anderen zusammen in einem guten Zuhause wohnen, wissen: das ist nicht für immer. Und es gibt eine noch tiefere Sehnsucht, dass unser Herz, unsere Seele wirklich nach Hause kommt. Zum Vater. Zu Gott.

Und genau darum geht es an Weihnachten. Bei Jesus finden wir das Zuhause, das uns nicht mehr genommen werden kann. Nach Hause kommen zu Gott, dem Vater, der uns liebt. Ganz zur Ruhe kommen. Den Platz finden, für den wir geschaffen wurden und der für uns bereitet ist. Nichts beweisen und leisten müssen. Ankommen. Gelisein. Offene Arme. Nie mehr allein, weil Gott uns

schon jetzt durch und durch kennt und es vor Ihm keine verborgenen Gedanken oder Unsicherheiten gibt, für die wir am Ende doch abgelehnt werden könnten.

Wer sich auf den Weg zum Kind Jesus Christus in der Krippe macht, der macht sich auf den Weg nach Hause. Kommen Sie mit?

Viel Freude beim Lesen unseres Weihnachtsgrußes und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen auch im Namen Ihres Kirchengemeinderates.



Ihr Pfarrer Dirk Hasselbeck



Gemeindekaffee

Kennen Sie schon unser Gemeindekaffee für unsere älteren Gemeindeglieder? Einmal im Monat treffen wir uns am Donnerstag um 14.30 Uhr in der Kreuzkirche zu einem unterhaltsamen Programm bei leckerem Kuchen und Kaffee und mit Zeit für die Begegnung. Bei uns finden Sie schnell Anschluss und sind herzlich willkommen. Schauen Sie einfach einmal vorbei! Die nächsten Termine veröffentlichen wir über die Gemeindeanzeiger.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass Sie von zuhause abgeholt werden. Im Pfarramt erhalten Sie dazu weitere Informationen.

Die Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Gott ist uns nahe und spricht zu uns. Machen Sie mit uns gemeinsam diese Erfahrung in unseren Gottesdiensten!

21.12.2024	18:30 Uhr	Bewegter Adventskalender in der Kreuzkirche - Jazzy Christmas: Musik, Geschichte, Gaumenfreude
22.12.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent
24.12.2024	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24.12.2024	18:00 Uhr	Besinnliche Christvesper
25.12.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12.2024	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem Männergesangsverein Harmonie Durmertsheim
29.12.2024	10:00 Uhr	Weihnachtsliedergottesdienst
31.12.2024	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang
01.01.2025	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl

Rund um unsere Gottesdienste

- **Gottesdienste online mitfeiern:**

Unsere Gottesdienste finden Sie über unsere Homepage in der Rubrik „Onlinegottesdienst“ oder Sie suchen auf Youtube nach „Evangelische Kirchengemeinde Durmersheim“

- **Gottesdienstübertragung:**

Unsere Gottesdienste werden mit Ton und Video in einen Nachbarraum zum Gottesdienstsaal übertragen.

Eltern mit kleinen Kindern können so vor Ort mitfeiern.

- **Kindergottesdienst:** Immer parallel zum Kontaktgottesdienst, einmal im Monat, bieten wir Kindergottesdienst an. Wir freuen uns auf euch Kinder!
- **Kaffee im Foyer:** Im Anschluss an fast jeden Gottesdienst tauschen wir uns bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte und Persönliches aus und lassen es uns gutgehen.
- **Bücherecke:** In unserer kleinen Bücherecke finden Sie christliche Kalender, Bücher und Geschenkideen, die zum Glauben ermutigen.



**Das Volk, das in der Finsternis lebt,
hat ein großes Licht gesehen.
Es scheint hell über denen,
die im düsteren Land wohnen.**

Jesaja 9,1

Rund um die Geburt Jesu aus Sicht einer Mutter

Hat Gott schon einmal zu Ihnen gesprochen? Vielleicht halten Sie diese Frage für realitätsfern. Ähnlich mag es der jungen Maria gegangen sein, die schon verlobt war. Ihr erscheint der Engel Gabriel und kündigt ihr an, dass sie einen Sohn bekommen wird. Eine Schwangerschaft vor der Hochzeit? Und das Kind nicht von ihrem Verlobten? Maria wusste, dass sie sich damit ins gesellschaftliche Abseits befördert und ihre Heirat mit Josef aufs Spiel setzt. Aber ihr Sohn wird ganz besonders sein und „Gottes Sohn“ genannt werden, erklärt ihr der Engel. Ein ewiger König wird er sein. Und sie soll ihm den Namen Jesus geben. Jesus war damals ein geläufiger Name, so wie bei uns Stefan, Michael, Andrea oder Emilia.

Maria kann sich gar nicht vorstellen, wie sie schwanger werden soll, ohne mit einem Mann Verkehr gehabt zu haben. Gabriel erklärt ihr, dass der Heilige Geist über sie kommen wird. Als „Beweis“ dafür, dass Gott nichts unmöglich ist, weist er auf ihre

schon ältere Verwandte Elisabeth hin. Diese ist viel zu alt, um noch Mutter werden zu können - und doch ist sie jetzt im sechsten Monat schwanger. Maria glaubt den Worten des Engels und willigt in Gottes Plan ein. Sie wird schwanger und besucht Elisabeth. Der Besuch gibt ihr Kraft in ihrer außergewöhnlichen Situation. Mit ihrem Verlobten Josef muss sie wegen einer Steuerschätzung nach Betlehem, wo die Verwandtschaft von Josef, Nachkomme des Königs David, herkommt. In Betlehem wird Jesus geboren.

Unsere Tochter Johanna ist am 22.07.2024 nach neun Jahren Ehe und unerfülltem Kinderwunsch geboren. Gerne wären wir ziemlich schnell nach unserer Heirat Eltern geworden, um nicht so alte Eltern (wie Elisabeth und Zacharias) zu sein. Wir durften wie Maria



erfahren, dass Gottes Zeitplan ein anderer ist. Uns ist nie ein Engel erschienen, aber in unserem Umfeld hatten wir viel Zuspruch von anderen Frauen, die auf dem Weg der künstlichen Befruchtung ein Kind bekommen haben. Das war unser „Beweis“ von Gott, dass es bei uns genauso

klappen könnte. Gott hat uns dann Johanna geschenkt, als wir nicht mehr damit gerechnet haben, noch ein Kind zu bekommen. Kinder zu bekommen ist nicht planbar. Wir haben Gottes Gnade erlebt und freuen uns nun jeden Tag an unserem Kind - ein Geschenk Gottes. Gottes Zeitplan ist perfekt! Denn einige Freundinnen haben nun ebenfalls ähnlich alte Kinder.

Was aus menschlicher Sicht unmöglich schien und scheint, wird an Weihnachten mit Jesus Realität. Und so können wir uns auch mit dem, was in unserem Leben unmöglich scheint, bei Gott bergen und Ihm vertrauen.

Dabei handelt Gott nicht magisch, mysteriös und abgehoben, sondern nüchtern, alltags- und realitätsnah. Jesus kommt an Weihnachten, damit wir von ihm, an seinem Leben und Wesen ablesen können, wie Gott ist. Wir Jordans finden uns mit unserer Lebensgeschichte in der Geschichte von Maria wieder und erleben, wie Gott durch sein Wort mit uns spricht. Haben Sie das auch schon einmal erlebt? Haben Sie schon mal mit Gott gesprochen? Jesus macht den direkten Kontakt möglich! Das ist die frohe Botschaft von Weihnachten.

Jutta Jordan

Glaubensgrundkurs 2025



Kommen Sie an sechs Abenden dem Glauben auf die Spur!

Wenn Sie für sich (noch einmal) herausfinden wollen, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat - und sich mit uns auf eine Entdeckungsreise begeben wollen - dann sind Sie genau

richtig. Jeder ist herzlich willkommen. Ihr Wissensstand, Ihr Alter, Ihre Konfessionszugehörigkeit - all das spielt keine Rolle. Es braucht nur Ihre Neugier auf das Land des Glaubens.

An den Abenden des Kurses wird es Referate zu den zentralen Themen des christlichen Glaubens geben (Gott, Jesus Christus, Sinn des Lebens, Glaube). Danach wollen wir jeweils über das Gehörte miteinander ins Gespräch kommen. Neben der sachlichen Information wird es aber auch um die Frage gehen, was das für mein eigenes Leben bedeutet. Christlicher Glaube ist nicht nur Theorie - sondern es geht um die Erfahrbarkeit des Glaubens.

Der erste Abend am 20. Januar ist „Kurs auf Probe“, bei dem Sie unverbindlich schauen können, ob Sie mit uns auf die Reise gehen wollen. Dem Weihnachtsgruß liegt ein Informationsflyer zum Glaubenskurs bei. Wir freuen uns auf Sie!

Auf dem Weg in die Zukunft - Veränderungen mit Zuversicht gestalten

Als evangelische Kirchengemeinde in Durmersheim gestalten wir unser Gemeindeleben mit Freude und Zuversicht, weil wir erfahren, dass der Glaube an Jesus Christus unser Leben trägt und Gemeinde

Jesu Herzenswunsch ist: dass wir einander begleiten und Seine Herrlichkeit und Schönheit vor allen Menschen bezeugen.

Das gilt auch in den aktuellen Herausforderungen, die die große Strukturreform unserer Landeskirche mit sich bringt.

In der gut besuchten Gemeindeversammlung am 10. November haben wir ausführlich dazu informiert und darüber beraten (das Protokoll mit Zahlen zu unserer Gemeindesituation kann im Pfarramt erfragt werden). Wir machen uns jetzt auf den Weg, eine gemeinsame Geschäftsordnung zusammen mit den Kirchengemeinden Rastatt, Bietigheim und Iffezheim aufzusetzen. Dann werden wir anhand dieser konkreten Geschäftsordnung entscheiden, ob wir zu einer großen Kirchengemeinde fusionieren werden. Schon jetzt feiern wir zusammen die Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und suchen danach, wo wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen können. Sowohl die Zahl der offiziellen Kirchenmitglieder, als auch die finanziellen Mittel und die Zahl junger Menschen, die sich für kirchliche Berufe (wie Pfarrer) ausbilden lassen, sind ja bekanntlich zunehmend rückläufig. Das trifft auch eine lebendige Gemeinde wie unsere. Umsomehr kommt

es auf jedes einzelne Gemeindeglied an. Nur ehrenamtliches Engagement und die Bereitschaft, Gemeindeglieder vor Ort finanziell mitzutragen, werden die Gemeinde am Ort erhalten. Die Zeiten, in denen Menschen etwas von „der Kirche“ erwarten konnten, sind endgültig vorbei. Kirche ist künftig nur noch das, was Sie selbst als Teil der aktiven Gemeinschaft daraus machen!

Im nächsten Jahr stehen zum ersten Advent wieder Kirchenwahlen an, bei denen der Kirchengemeinderat für die nächsten sechs Jahre gewählt wird. Bei der letzten Wahl wurden viel Geld und Ressourcen in eine groß beworbene Briefwahl investiert, um möglichst viele Mitglieder zur Wahl zu motivieren. Allerdings ohne nennenswerten Erfolg. Die Landessynode hat nun darum das Wahlverfahren dem Vereinsrecht angepasst. Am ersten Advent 2025 findet die Wahl ausschließlich in einer Wahlversammlung in der Kreuzkirche statt. Die Möglichkeit einer Briefwahl entfällt. Bitte beten Sie mit, dass sich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten finden und bereit erklären!

Als Kirchengemeinderat freuen wir uns immer über Ihre Anregungen und Ihr Feedback. Besonders die Gemeindeforen und die Gemeindeversammlungen, die jeweils über die Gemeindeanzeiger angekündigt werden, bieten dazu eine geeignete Möglichkeit.

Gemeindebeitrag

Vielen Dank! Wir möchten uns in diesem Weihnachtsgruß herzlich bedanken. Dafür, dass Sie mit Ihrer Kirchensteuer, dem bisherigen Kirchgeld oder auch Ihren Spenden zum Gelingen unserer Gemeindegliederbeiträge beitragen.

Etwa 35 % aller Gemeindeglieder in Baden entrichten mit ihrem Einkommen Kirchensteuer. Projekte, die über das „Alltagsgeschäft“ hinausgehen, müssen über Spenden finanziert werden.

Vielleicht gehören Sie zu den 65 %, die keine Kirchensteuer zahlen und möchten unsere vielfältige Arbeit unterstützen? Oder wir können Sie mit unserer Arbeit überzeugen und Sie sagen sich: „Hier vor Ort will ich gerne in Menschen und Hoffnung investieren! Auch wenn ich schon Kirchensteuern an die Landeskirche zahle.“ Dann freuen wir uns, wenn Sie sich am „Gemeindebeitrag“ beteiligen!

Bisher haben wir jährlich Gemeindeglieder angeschrieben mit der Bitte um ein sogenanntes „Kirchgeld“. Der Gemeindebeitrag - als Beitrag, den alle leisten können, ob sie Kirchensteuer zahlen oder nicht, löst jetzt das Kirchgeld ab. Dieses Jahr bieten wir Ihnen drei Projekte für den Gemeindebeitrag an. Sie entscheiden, welches Sie unterstützen möchten. Gemeinsam gelingt es uns, Menschen Hoffnung und Stärkung im Glauben zu schenken!

1. Projekt: Barrierefreier Zugang zur Kirche



Wir konnten diesen Herbst unsere Rampe fertigstellen, die Rollstuhlfahrerinnen, Rollstuhlfahrern oder Eltern mit Kinderwägen einen barrierefreien Zugang zur Kreuzkirche ermöglicht, die beispielsweise die Krabbelgruppe, das Gemeindegemeinschaftscafé oder die Gottesdienste besuchen. Zudem gibt es jetzt endlich einen kleinen Handlauf seitlich an der Treppe, der das Benutzen der Treppe erleichtert. Die von uns zu tragenden Baukosten belaufen sich auf 19 950 Euro. Verwendungszweck: „Rampe“

2. Projekt: Jugendreferent Florian Bringmann

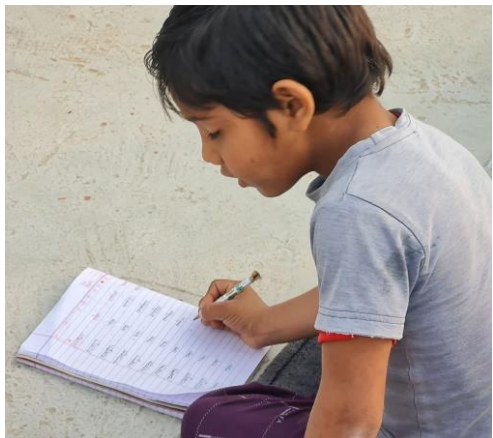
Kindern und Jugendlichen von Gottes Liebe weiterzusagen, ist uns ein besonderes Herzensanliegen. Dies geschieht beispielsweise in unserer Krabbelgruppe, in der Jungschar und bei den



Kirchenmäusen, im Kindergottesdienst, Teenkreis, Jugendkreis, Konfiunterricht oder bei den Bibelentdeckertagen. Unser Jugendreferent Florian Bringmann unterstützt hauptamtlich seit September 2023 voller Elan diesen Arbeitsbereich. Seine Stelle finanzieren wir derzeit mit jährlich 47 000 Euro allein aus Spendenmitteln. Unsere Kinder- und Jugendarbeit ist durch den SWD-EC mit anderen Jugendarbeiten vernetzt. Verwendungszweck: „Jugendreferent“

3. Projekt: Senfkornprojekt

Gemeinsam mit Partnern vor Ort tragen wir als Gemeinde das Senfkornprojekt in Indien. Aus einem unscheinbaren Senfkornsamen von einem bis zwei Millimetern kann eine stattliche Pflanze bis zu zwei Meter Höhe werden. So wünschen wir es uns auch für die Kinder im Senfkornprojekt: Kinder von Prostituierten erhalten Schulbildung und Wertschätzung, um später ein gutes Auskommen zu haben. Die Spirale aus Armut und



Verachtung kann so nachhaltig durchbrochen werden. Von uns werden die Gehälter der fünf angestellten Lehrer übernommen. Dafür zahlen wir dieses Jahr 7.600 Euro. Verwendungszweck: „Senfkorn“

Unser Konto für den Gemeindebeitrag:

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DURMERSHEIM

IBAN: DE92 6656 2053 0005 9000 00

BIC: GENODE61DUR

Raiffeisenbank Südhardt Durmersheim

Und denken Sie bitte daran, den Verwendungszweck anzugeben.

Bleibenden Sie auf dem Laufenden

Kennen Sie unsere Homepage? Unter www.ekg-durmertsheim.de halten wir Sie auf dem Laufenden, was aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste angeht. Hier können Sie auch einen ersten Eindruck davon bekommen, wer wir sind und was uns bewegt. Unsere Veranstaltungen geben wir auch in den Gemeindeanzeigern von Durmersheim / Würmersheim, Au am Rhein und Elchesheim-Illingen bekannt. So bleiben Sie immer informiert.



Unsere Weihnachtskrippe in der ev. Kreuzkirche

Weihnachtsgruß! 2024 IMPRESSUM

Texte und Redaktion: Jutta Jordan und Pfarrer Dirk Hasselbeck

Bilder: Privat und pixabay.com

Evangelisches Pfarramt Durmersheim

Hauptstrasse 104

76448 Durmersheim

Tel.: 07245 2336

Fax: 07245 82284

Mail: [durmersheim@](mailto:durmersheim@kbz.ekiba.de)

kbz.ekiba.de

www.ekg-durmersheim.de